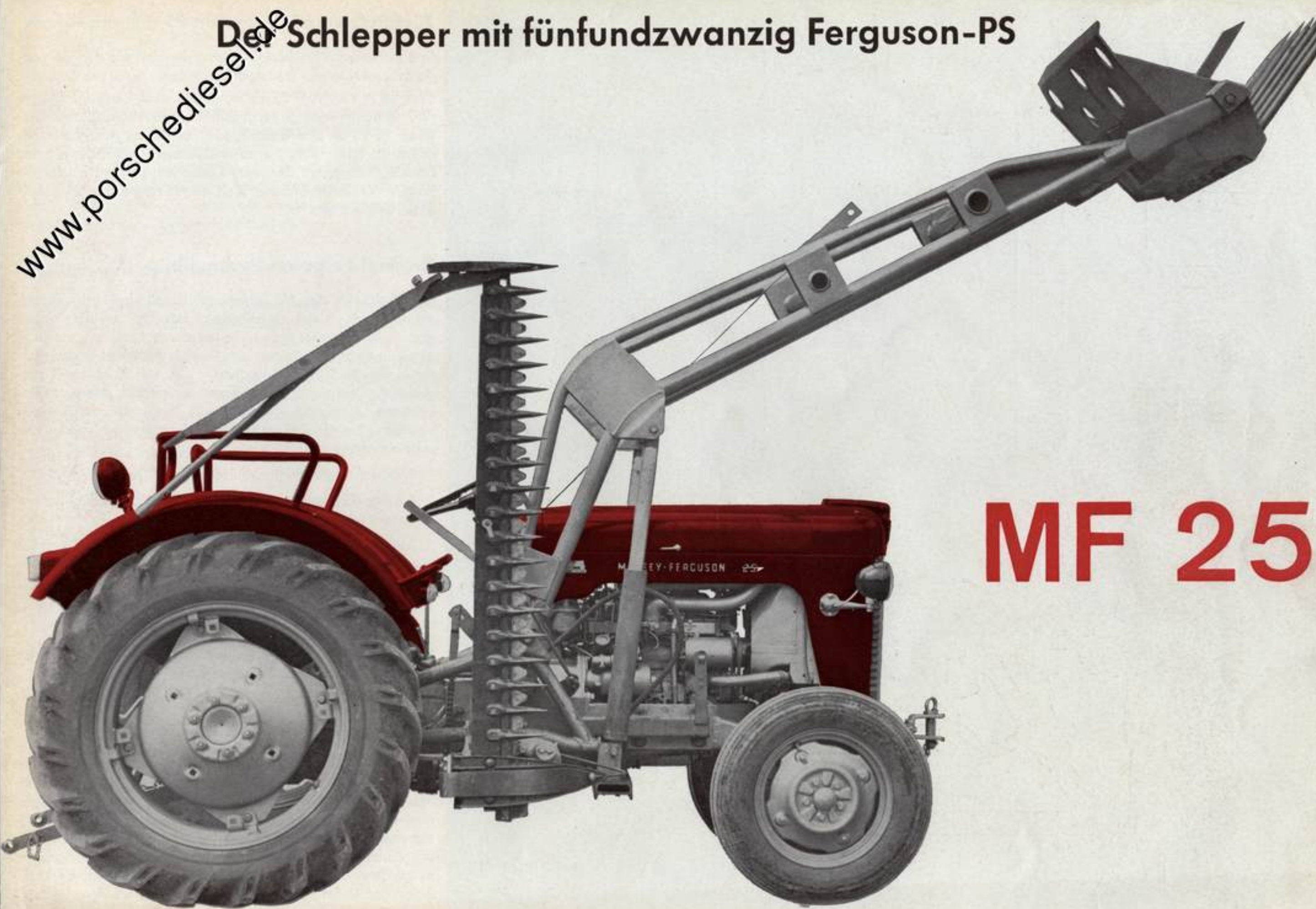


www.porschediesels.de

Der Schlepper mit fünfundzwanzig Ferguson-PS



MF 25

15fach
Spurverstellung
der Hinterräder

15fach verstellbare
Hinterachse

Anlenkpunkt des
oberen Lenkers

Bedienungshebel
der Ferguson-Hydraulik

Beleuchtungsanlage
entspr. StVZO

Werkzeug-
kasten

Anlenkpunkte der
unteren Lenker
vor der Hinterachse

Höhen-
feststellung der
Anhängeschiene

Motor- und
Wegzapfwelle

Regel-Hydraulik
ins Getriebe-
gehäuse
eingebaut

tiefliegende
Hitch-Kupplung



Fünfundzwanzig Ferguson-PS

In 2 Millionen MF-Schleppern sind die Vorteile der Original Ferguson-Hydraulik bekannt geworden.

Wer jetzt den MF 25 kennenlernt, wird bestätigt finden, daß fünfundzwanzig Ferguson-PS etwas Besonderes sind. Denn 25 PS in einem Schlepper von Massey-Ferguson mit allen Vorteilen des Ferguson-Systems entsprechen einer Leistungsklasse, mit der jeder kleine und mittlere Betrieb im harten Wettbewerb dieser Zeit allen Ereignissen ruhig entgegensehen kann.

Original-Ferguson-Hydraulik

Die Hydraulik der MF-Schlepper ist seit drei Jahrzehnten wegweisend in der Landtechnik. Ständig vervollkommen und in ihren wesentlichen Teilen durch Patente geschützt, ist sie in ihren Funktionen und ihrer technischen Konzeption die klassische Ferguson-Hydraulik. Der MF 25 ist damit ausgerüstet. Organisch im Schlepper eingebaut, ohne außenliegende Leitungen, übernimmt die Hydraulik, durch einen einzigen Hebel und die Rücklaufdrossel gesteuert, alle arbeitswichtigen Funktionen:

1. Ablassen, Ausheben und Tragen des Gerätes.
2. Positionskontrolle von Geräten, die sich Bodenunebenheiten nicht anzupassen brauchen.
3. Automatische Tiefensteuerung von Geräten, die unter allen Bodenverhältnissen eine gleichmäßige Arbeitstiefe einhalten sollen.
4. Reaktionsregelung zur wahlweisen Einstellung von langsamer und schneller Reaktion der Tiefensteuerung.
5. Steuerung von Geräten, die durch äußere Druckzylinder bedient werden (z. B. Frontlader).

Gerätesystem für alle Hof- und Feldarbeiten

Der fortschrittliche Landwirt verlangt die organische Arbeitseinheit von Schlepper und Gerät. Denn wer optimale Arbeitsergebnisse von seinem Schlepper erwartet, dem genügt nicht, daß ein Gerät an eine Dreipunkt-Hydraulik anzubauen ist. Darum hat Massey-Ferguson auch den MF 25 mit einem bis ins Letzte durchdachten Geräteprogramm ausgerüstet. Hier kann nur ein kleiner Ausschnitt der MF-Anbaugeräte im Ferguson-System genannt werden:

Frontlader 823

Mit 400 kg Hubkraft und 550 kg Reißkraft bei einer Ladehöhe von 2,50 m ist dieser Frontlader ein ideales Arbeitsgerät für den MF 25, das immer am Schlepper verbleiben kann, denn zusammen mit dem Frontlader können Zwischenachsmähwerk und Dreipunkt-Anbaugeräte gleichzeitig eingesetzt werden. Ein Zweiwegehahn erlaubt sogar die gleichzeitige Benutzung eines hydraulischen Kippanhängers. Mit 400 kg Belastung erreicht der Frontlader seine größte Ladehöhe innerhalb von 9 Sekunden — das gewährleistet ein außerordentlich rasches Arbeitsspiel.

Zwischenachsmähwerk 829

Dieses speziell für den MF 25 konstruierte Mähwerk macht den MF 25 zum vielseitigen Grünlandschlepper. Hier nur einige der großen arbeitswirtschaftlichen Vorteile dieses Mähwerks: 1,50 m Schnittbreite; es behindert nicht den Anbau von Frontlader und Dreipunkt-Geräten; hervorragende Übersicht bei der Arbeit; einfache Bedienung; Sicherheitskupplung an der Mähwerkskurbel; leichter, riemenloser Antrieb über Zwischenachszapfwelle; Schnittwinkeleinstellung vom Fahrersitz aus; Ausheben des Mähwerks bis zur Senkrechten durch die Schlepperhydraulik mit automatischer Ausschaltung.

Zweischar-Volldrehpflug 658

Überdurchschnittliche Materialqualität und die bekannten Vorzüge des Volldrehpfluges gewährleisten mit diesem Gerät saubere Pflugarbeit auch unter schwierigen Bedingungen. Der Volldrehpflug 658 ist wahlweise in Arbeitsbreiten von 0,50 m und 0,60 m lieferbar.

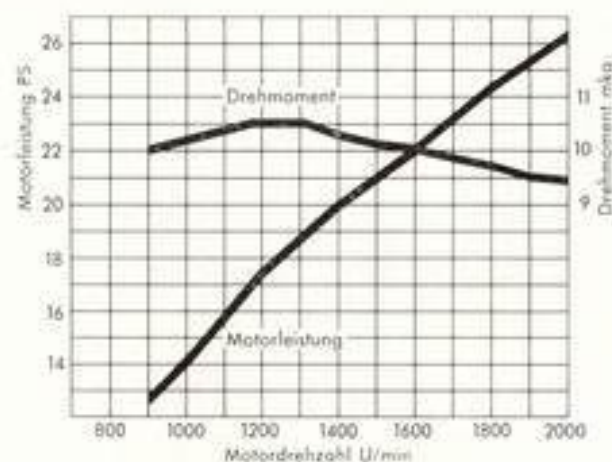
Spitzzahnegge 664

Trotz ihrer großen Arbeitsbreite von 4 m ist diese Egge sehr leicht am Schlepper zu transportieren. Der robuste Stahlrohrrahmen besteht aus drei Teilen, von denen die äußeren beim Transport hochgeklappt werden.

Informieren Sie sich über die vielen weiteren Anbaugeräte für den MF 25. Mit diesem Gerätesystem, der klassischen Ferguson-Hydraulik und vielen anderen technischen Vorteilen, wie z. B. Motor- und Wegzapfwelle, gewährleistet der MF 25 im ganzen Jahr größtmöglichen betriebswirtschaftlichen Nutzeffekt.

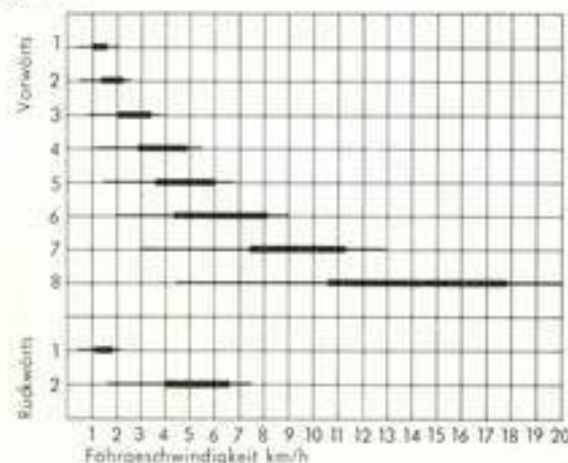
Vierzylinder-Perkins-Diesel

Der robuste Motor des MF 25 leistet 25 PS bei 2000 U/min. Sein höchstes Drehmoment von 10,5 mkg erreicht er bereits bei 1200 U/min, also bei 60 % der Nenndrehzahl. Durch den kräftigen Drehmomentanstieg im unteren Drehzahlbereich werden also plötzliche Überlastungen mühelos überwunden. Mit 4 Zylindern ist der Motor außerordentlich leise und laufruhig. Dazu trägt auch der Kühlwassermantel bei, dessen Temperatur durch einen Thermostaten geregelt wird. Verteilereinspritzpumpe mit Spritzversteller und mechanischem Regler, Thermostarteinrichtung für schnelles Starten bei kaltem Motor, lange Lebensdauer und geringer Treibstoffverbrauch sind weitere Vorteile dieser leistungsfähigen Perkins-Maschine.



Gut abgestuftes Getriebe

8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge geben dem Schlepper für jede Arbeit die richtige Geschwindigkeit, von 0,42 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Der dritte, vierte, siebente und achte Gang sind synchronisiert und bieten damit zusätzliche Arbeitserleichterung. Für jede Arbeit stehen mindestens zwei Gänge zur Verfügung. Durch eine Startersicherungs Vorrichtung ist das Starten mit eingeschaltetem Gang unmöglich.





MF-Landtechnik mit der weltweiten Erfahrung

In einem der modernsten Schlepperwerke Europas gebaut, entspricht der MF 25 dem neuesten Stand der Landtechnik. Das beweist auch seine überaus moderner Technik entsprechende reichhaltige Ausstattung mit Differentialsperre, Keilbremsen, Zweistufenkupplung, Traktormeter, Ampèremeter, Fernthermometer, 45,5-l-Kraftstofftank und vielem mehr. Die Produktion des MF 25 in großen Stückzahlen ermöglicht jedoch einen Preis, der ihn zum Schlepper für die EWG, zum Mittelpunkt fortschrittlicher Mechanisierung macht.

Technische Daten

Motor:

Perkins A 4-107, Vierzylinder-Viertakt-Dieselmotor, sparsamer Verbrauch, große Laufruhe, Bohrung 79,38 mm, Hub 89,9 mm, Hubraum 1753 ccm, Drehzahlbereich 500 bis 2400 U/min, Verdichtungsverhältnis 22,5:1, Laubbuchsen naß, einzeln auswechselbar, Ventile kopfgesteuert über Stößelstangen und Kipphebel, Verbrennungssystem Perkins S-,H"-System mit Vorkammer, Leistung 25 PS bei 2000 U/min, Druckumlaufschmierung mit 1,75—4,2 atü, Verteiler-Einspritzpumpe mit Spritzversteller, Einspritzdruck 135 atü, Ölbadluftfilter mit herausnehmbarem Siebeinsatz, Luftansaugöffnung über Kühlergrill, Wasserkühlung mit Thermostat. Elektrische Ausrüstung: 12-V-Lichtmaschine mit Regler, eine 12-V-80-Ah-Batterie, Anlasser mit über Magnetschalter betätigtem Ritzel, Sicherheitsstartvorrichtung.

Getriebe:

Gekühlte Zweistufenkupplung, durch Fußhebel betätigt. 4 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang mit nachgeschaltetem Untersetzungsgetriebe, dadurch 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge; 3., 4., 7. und 8. Gang synchronisiert. Differentialsperre durch federbelastetes Pedal ein- und ausrückbar. Zapfwelle 34,9 mm ϕ (1²/s"), Keilprofil mit Eindrehung für Schnellverschluß nach DIN-Norm, Motorzapfwelle 540 U/min bei 1890 Motorumdrehungen nach DIN-Norm, Wegzapfwelle 1 Umdrehung auf 48,5 cm Fahrtstrecke bei 10-28-Bereifung, Zapfwelle für Mähwerk.

Bereifung:

vorn 5,50-16 AS, hinten 10-28 AS, auf Wunsch 9-32 AS.



Massey-Ferguson GmbH

Kassel - Ständeplatz 23

Fernsprecher: Sa.-Nr. (0561) 19531 - Telegramme: Masferg Kassel

Fernschreiber: Nr. 099725

Spurverstellung:

Vorn durch Ausziehen der Achse, in Abständen von 10 und 15 cm, 1,22 m bis 2,03 m, außerdem Umdrehen der Felgen, hintere Verstellung durch Regelfelgen in Abständen von 10 und 15 cm, von 1,32 bis 1,93 m.

Bremsen:

Einzelradbremse, Einzelpedale für Straßenfahrt koppelbar, Timken-Keilbremsen — Handbremse — Trommelinnenbackenbremse, auf beide Hinterräder wirkend.

Lenkung:

Gemmer-Schneckenlenkung mit Verschleißausgleich.

Hydraulik:

Zahnradpumpe mit automatischem Spielausgleich, 2420 U/min, größte Hubkraft 1030 kg, Funktionen der Hydraulik, mit einem Bedienungshebel durchzuführen: Heben, Senken des Dreipunktgestänges, Positionseinstellung, Tiefenkontrolle, Schwimmstellung, Bedienung der außenliegenden Hubzylinder. Weitere Möglichkeiten mit zwei weiteren Hebeln: Einstellung der Senk- und Reaktionsgeschwindigkeit.

Gewichte und Abmessungen:

Leergewicht 1470 kg, Länge über alles 2,91 m, Breite bei kleinster Spurweite 1,60 m, Gesamthöhe 1,40 m über Lenkrad, Bodenfreiheit unter Vorderachse 0,50 m, unter Kupplungsglocke 0,34 m, Radstand 1,83 m, Wendekreisradius bei kleinster Spurweite mit Lenkbremse 2,75 m, ohne Lenkbremse 3,22 m. Tankinhalt 45,5 l.

Technische Daten, Maße und Gewichte unverbindlich.

Überreicht durch: